

Rathaus in Zell (Mosel)

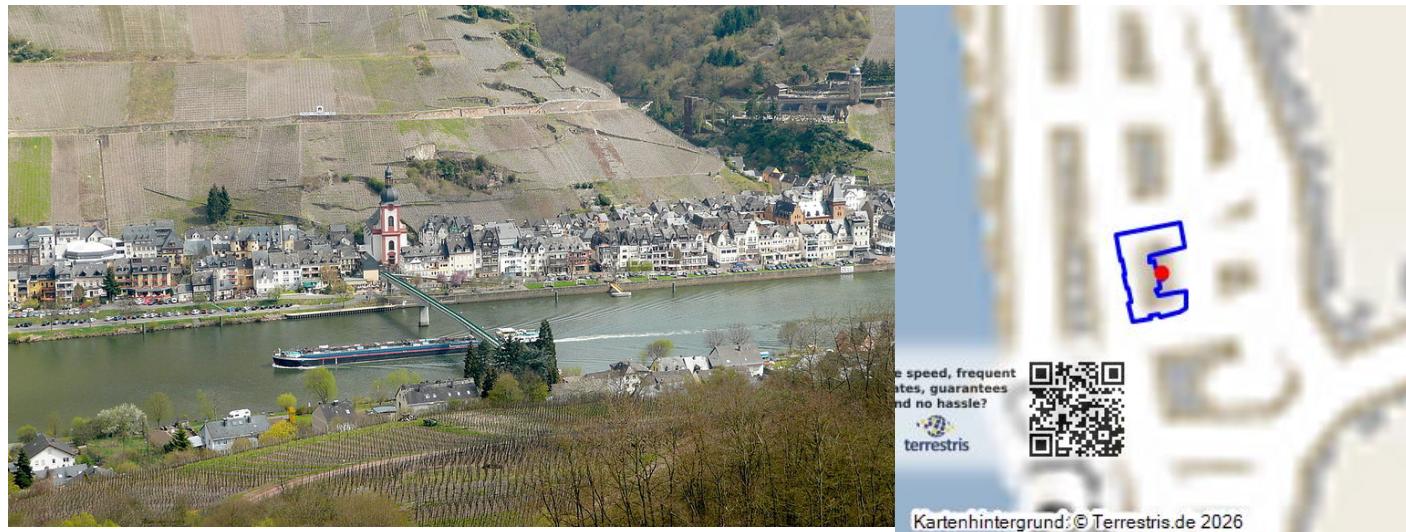
Schlagwörter: [Rathaus](#), [Turm \(Bauwerk\)](#), [Informationseinrichtung \(Gebäude\)](#), [Weinkeller](#)

Fachsicht(en): Raumplanung, Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Zell (Mosel)

Kreis(e): Cochem-Zell

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick vom auf der gegenüberliegenden Moselseite gelegenen Höhenstadtteil Zell-Barl über Zell-Kaimt auf den Stadtkern von Zell an der Mosel (2010).

Das modernisierte Rathaus der Stadt aus dem Jahre 1881 ist die Anlaufstelle für Bürger und Gäste. Es beheimatet die Tourismusgesellschaft, eine Vinothek sowie die Verwaltungsgebäude und vieles mehr. Durch die zentrale Lage in der Altstadt ist es das Herzstück der Stadt.

Das Rathaus befindet sich im Stadtkern der Stadt Zell mitten in der Fußgängerzone. Es wird durch die Balduinstraße, die Marktstraße sowie die Mittelstraße und die Zehntgasse begrenzt. Das historische Backsteingebäude mit einem hohen Eckturm wurde im Jahre 1881 erbaut und hat die Außenmaße 30 x 22 Meter. Das Dach des viergeschossigen Gebäudes ist mit Schieferplatten gedeckt.

Bevor das heutige Rathaus entstanden ist, stand an dieser Stelle das ehemalige Haus des [Trierer Domkapitels](#). Es galt als das Rathausprovisorium bis ins 19. Jahrhundert. 1878 sollte ein Neubau des Amtsgerichtes Zell erfolgen, gekoppelt an die Errichtung eines Klassenraums für die sechste Klasse der Elementarschule. Schon damals sollte das Rathaus eine Funktion als Mehrzweckhaus erlangen. Die Kellerräume sollten verpachtet werden, die Räume sollten als Wohnraum für den Bürgermeister und den Gerichtsdienern zur Verfügung stehen und ein Büro für den Amtsanwalt sollte errichtet werden.

Das ehemalige Haus musste hierfür abgerissen werden. Finanziert wurde das neue Rathaus von der städtischen Sparkasse. Der erste Grundstein wurde 1880 gelegt. Die Struktur des Rathauses mit dem Amtsgericht Zell wurde bis 1971 erhalten. Mit der Auflösung des Kreises Zell 1969 kam Zell zum neuen Kreis Cochem-Zell und das Amtsgericht wurde nach Cochem verlagert.

Bereits im Jahre 1997 gab es erste Anregungen zur attraktiveren Gestaltung des historischen Gebäudes mit einem nachhaltigen Nutzungskonzept. In den Jahren 2003 bis 2005 wurde das Rathaus zu einem Tourismus- und Kommunikationszentrum durch die Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz umgebaut. Durch den Ausbau des Gewölbekellers sind Präsentationsräume für einheimische Weine entstanden. Im Erdgeschoss befinden sich nun Räume für die Tourismusgesellschaft. Die oberen Geschosse werden aufgeteilt in die Bücherei, die Verwaltung, Besprechungsräume, Archiv sowie Vereinsräume und das Museum. Das Dachgeschoss beheimatet weitere Räume des Museums sowie Lagerräume. Nicht zu vergessen ist der fünfstöckige Turm an der rechten Seite des Gebäudes, welcher ebenfalls Fläche für das Museum zur Verfügung stellt.

Seinen Baustil aus der Neo-Gotik verdankt das imposante Rathaus durch seine Entstehung in den Gründerjahren. Es verbirgt

Elemente aus dem Barock, der Gotik und der Renaissance. Zu den grundlegenden Elementen der Gotik gehören die hohen Dächer - nach dem Motto „nach Höhe streben“ - und die zahlreichen Mansardgauben. Der Balkon über dem Portalbereich besteht aus Sandstein und ist verziert mit geometrischen Feldern. Über der Balkontür befindet sich das Zeller Wappen mit dem kurtrierischen Kreuz und den Petrußschlüsseln. Neben dem Wappen befindet sich der schwarze preußische Adler. Die originale Eingangstür des Rathauses wurde aufgrund von Hochwasserereignissen beschädigt und neu aus Sandstein gestaltet.

Aufgrund seiner nun zahlreichen Nutzungsformen ist das Rathaus im Mittelpunkt der Weinstadt seiner Funktion gerecht geworden und stellt das ‚Herz‘ der Stadt dar. Das Rathaus beheimatet die Zeller-Land-Tourismus GmbH, das Wein- und Heimatmuseum sowie die Stadtbücherei. Die multifunktionale Nutzung des Rathauses ist nicht nur damit beschränkt. Zudem befinden sich der Sitz des Bürgermeisters und Veranstaltungs- und Vereinsräume im Rathaus. Neben seiner stadtpolitischen Funktion aufgrund von Stadtverordnetenversammlungen oder öffentlichen Bekanntmachungen ist das historische Gebäude eine Anlaufstelle für Bürger und Gäste.

Im Gewölbekeller des Rathauses befindet sich eine Vinothek „Zeller Schwarze Katz“. Die einheimischen Winzer präsentieren dort ihre Weine von Mai bis Oktober. Es ist als Abschlussort in das Themenwanderweg „Zeller Schwarze Katz“ integriert. Des Weiteren befindet sich neben der Vinothek ein Lichtsensorikraum. Als Höhepunkt für die Gäste der Stadt dient dieser Raum, um bei einer außergewöhnlichen Weinprobe die eigenen Sinne wahrzunehmen. Vor dem Rathaus befindet sich ein historischer Brunnen mit einer besonderen Aufschrift und dem Symbol der Stadt Zell, der „Schwarzen Katz“.

Kulturdenkmal

Das Objekt „Balduinstraße 44“ ist als geschütztes Kulturdenkmal ausgewiesen: „Rathaus, zweiflügeliger Backsteinbau, Eckturm, 1881“ (Denkmalverzeichnis Kreis Cochem-Zell 2016, S. 77).

(Hanife Biyik, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Internet

www.gewerbeverein-zell-mosel.de: Gewerbeverein Zell Mosel (abgerufen 14.10.2015)

www.zell-mosel.com: Rathaus Zell-Mosel (abgerufen 14.10.2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2022): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Cochem-Zell. Denkmalverzeichnis Kreis Cochem-Zell, 19. September 2022. S. 77, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Cochem-Zell, abgerufen am 15.06.2022

Stadt Zell/Mosel (Hrsg.) (2005): Das Rathaus von Zell/Mosel. Kommunikations- und Tourismuszentrum. Alf.

Zeller Land Tourismus GmbH (Hrsg.) (2015): Vinothek „Zeller Schwarze Katz“. Zell.

Rathaus in Zell (Mosel)

Schlagwörter: Rathaus, Turm (Bauwerk), Informationseinrichtung (Gebäude), Weinkeller

Straße / Hausnummer: Balduinstraße 44

Ort: 56856 Zell

Fachsicht(en): Raumplanung, Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1880 bis 1881

Koordinate WGS84: 50° 01' 32,61 N: 7° 10' 55,23 O / 50,02573°N: 7,18201°O

Koordinate UTM: 32.369.783,19 m: 5.543.074,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.584.742,74 m: 5.543.939,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rathaus in Zell (Mosel)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-244643> (Abgerufen: 7. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

